

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

298 (27.10.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. Zweites Blatt.

Freitag den 27. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 109 201. II. Die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Rufheim betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Rufheim die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen ist. Die gemäß §. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 angeordneten Beschränkungen im Viehverkehr sind aufgehoben.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1899.

Großb. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 109 202. II. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Rintheim betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß unter den Gemeindefarren der Gemeinde Rintheim die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist. Ueber den Farrenstall und 9 weitere Stallungen ist die Sperre verhängt.

Ferner wird gemäß §. 59 der Verordnung Großb. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 angeordnet, daß aus der Gemeinde Rintheim Vieh (Kuhvieh, Schafe, Schweine, Flegeln) nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betreffenden Tiere bescheinigt, ausgeführt werden darf.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1899.

Großb. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 32695. In das Gesellschaftsregister ist zu Band IV D. 3. 33 eingetragen: Firma Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei Karlsruhe-Mühlburg. Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitze zu Karlsruhe-Mühlburg. Gesellschaftsvertrag d. d. Karlsruhe, den 14. Oktober 1899. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Fortbetrieb der bisher dem Freiherrn Wilhelm von Selbened in Karlsruhe-Mühlburg gehörigen Bierbrauerei. Die Gesellschaft ist auch befugt, andere dem Brauereigewerbe verwandten Geschäfte zu betreiben, Immobilien zu erwerben, Zweigniederlassungen zu errichten und sich an anderen ähnlichen Unternehmungen jeder Art zu beteiligen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1500000 M und ist eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende Aktien jede zu M 1000. Vorstand der Gesellschaft im Sinne des Handelsgesetzbuches ist die Direktion. Dieselbe besteht aus einem oder mehreren vom Aufsichtsrate zu ernennenden Direktoren. Alle Urkunden, Bekanntmachungen und schriftlichen Erklärungen sind für die Gesellschaft verbindlich, wenn sie mit der Firma der Leheren unterzeichnet oder unterstempelt sind und

1. sofern der Vorstand aus einem Direktor besteht, a. die Unterschrift des Direktors oder b. diejenige seines Stellvertreters oder c. diejenige eines Prokuristen,
2. sofern aber der Vorstand aus mehreren Direktoren besteht, entweder a. die Unterschrift zweier Direktoren oder b. die Unterschrift eines Direktors und eines Prokuristen oder c. die Unterschrift zweier Prokuristen tragen. Stellvertretende Direktoren haben mit wirklichen Direktoren gleiche Vertretungsbefugnis. Alle Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen in dem deutschen Reichsanzeiger, der Karlsruher Zeitung und dem Karlsruher Tagblatt. Die Einladung zur Generalversammlung hat durch den Aufsichtsrat oder Vorstand unter Angabe der Tagesordnung mindestens drei Wochen vor dem Tage der Generalversammlung durch die Gesellschaftsblätter zu erfolgen. Die Gründer der Gesellschaft sind: Freiherr Wilhelm von Selbened in Karlsruhe-Mühlburg, Bankier Alfred Seeligmann in Karlsruhe, Bankdirektor Albert Nicolai in Karlsruhe, Rechtsanwalt Dr. Casar Blum in Karlsruhe, Fabrikdirektor Hermann Hummel in Ettlingen. Die Gründer haben die sämtlichen Aktien übernommen, Freiherr Wilhelm von Selbened bringt als Einlage in die Gesellschaft ein und letztere übernimmt von demselben in Anrechnung auf das Gesamtkapital:

I. das gesamte Brauereianwesen in Karlsruhe-Mühlburg, wie es auf dem, bei dem Registergericht deponierten Plan mit roter Farbe eingezeichnet und durch die Buchstaben a bis n begrenzt ist, nebst allem Zubehör, zum vereinbarten Preis von 1500000 M. Das Eigentum des Freiherrn Wilhelm v. Selbened ist nachgewiesen durch die Einträge im Grundbuch Karlsruhe-Mühlburg:

Band 76, Seite 865, Nr. 130,
" 78, " 8545, " 563,
" 81, " 3188, " 453.

Es wird begrenzt von der Lerchenstraße, Sonnenstraße, dem Freiherrlich von Selbened'schen Stammgut, der Sandstraße, Sebastian Rüssel und Genossen, der Fabrikstraße und der Norddeutschen Kartoffelmehlfabrik.

- II. Vorräte laut Inventar vom 1. Oktober 1899 nach Wahl der Gesellschaft bis zum Betrag von 250000 M.
- III. Folgende weitere Liegenschaften nebst Zubehör und Inventar: 1. Brauerei Diefenbacher, Mühlburg, nebst den Bierlieferungsverträgen derselben. 2. Wirtschaft und Wohnhaus zu den drei Linden in Mühlburg. 3. Brauerei Haug in Baden nebst Bierdepot derselben. 4. Gasthaus zum Waldborn in Busenbach. 5. Brauerei Ganz in Dorlanden nebst den Bierlieferungsverträgen derselben. 6. Gasthaus zum Hirsch in Hagsfeld. 7. Gasthaus zum Hirsch in Müppur. 8. Gasthaus zum Löwen in Gröbgingen. 9. Gasthaus zur Sonne in Spöck. 10. Gasthaus zum Löwen in Untergrombach, zu dem vereinbarten Gesamtpreis von 860000 M.
- IV. Das gesamte Inventar der folgenden Wirtschaften, deren Eigentümer Freiherr Wilhelm von Selbened ist und welcher durch besonderen Vertrag auf die Dauer von 10 Jahren an die Gesellschaft verpachtet: 1. Krone, Mühlburg, 2. Jägerhaus, Mühlburg, 3. Krone, Dorlanden, 4. Rose, Dorlanden, 5. Lamm, Dorlanden, 6. Dampfbahn, Karlsruhe, 7. Merkur, Karlsruhe, 8. Rotes Schaf, Karlsruhe, 9. Loreley, Karlsruhe, 10. Reichskrone, Karlsruhe, 11. Wielandstraße 18, Karlsruhe, 12. Hohentwiel, Karlsruhe, 13. Goldener Kopf, Karlsruhe, 14. Bähringer Löwe, Karlsruhe, 15. Lamm, Neureuth, 16. Bahnhof, Knielingen, 17. Kreuz, Mörich, 18. Erbprin, Bulach, 19. Löwe, Blankenloch, 20. Lamm, Durmersheim, 21. Eberle, Durmersheim, 22. Thibaut'sche Keller, Rastatt, zu dem vereinbarten Preis von 40000 M.
- V. die Bierlieferungsverträge mit 1. Wirt Dittus zur Stadt Pforzheim in Karlsruhe, 2. Wirt Schindler zum deutschen Haus in Karlsruhe, 3. Wirt Feger zum goldenen Wagen in Rastatt. Diese 3 Verträge ohne besondere Gegenleistung.
- VI. Ausstände laut Abschluß vom 1. Oktober 1899 nach Wahl der Gesellschaft bis zum Betrage von 70000 M, für deren Beibringung Freiherr Wilhelm v. Selbened die Haftung übernimmt. Die Gesamtsumme der Einlagen beträgt sonach 2720000 M. Auf den eingebrachten Liegenschaften haften Schulden im Gesamtbetrage von 220000 M, welche die Gesellschaft per 1. Oktober 1899 übernimmt. Freiherr Wilhelm v. Selbened übernimmt die Haftung dafür, daß die eingelegten Liegenschaften frei sind von jeden anderen Einträgen und Lasten, als den oben bezeichneten.

Die gesamte Aktiveinlage des Freiherrn Wilhelm v. Selbened beträgt sonach 2500000 M. Als Gegenwert erhält Freiherr Wilhelm v. Selbened von der Gesellschaft:

I. 1496 Aktien zu je 1000 M auf den Inhaber lautend	1 496 000 M
II. in bar	4000 M

III. den Rest seiner Forderung im Betrag von 1000 000 M. läßt Freiherr Wilhelm v. Selbened als Darlehen bei der Gesellschaft stehen, welche ihm hierfür erste Hypothek auf die oben I und III, 2. aufgeführten Eigenschaften gewährt und ihm 890 Partial-Obligationen à 1000 M. sowie 220 Partial-Obligationen à 500 M. auf seinen Namen lautend, unter dem dem Gründungsaft beigefügten Anleihebedingungen ausstellt

1 000 000 M.
Zusammen . . . 2 500 000 M.

Der erste Aufsichtsrat besteht aus folgenden Personen: Freiherr Wilhelm v. Selbened in Karlsruhe-Mühlburg, Bankier Alfred Seeligmann in Karlsruhe, Bankdirektor Robert Nicolai in Karlsruhe, Rechtsanwalt Dr. Casar Blum in Karlsruhe, Fabrikdirektor Hermann Hummel in Ettlingen.

Zum Vorstand der Gesellschaft wurde Robert Kuenzler in Karlsruhe ernannt.

Zu Revisoren behufs Prüfung des Gründungserganges wurden ernannt: Handelskammersekretär Dr. Richard Planer in Karlsruhe und Kaufmann Louis Krug daselbst.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1899.

Großh. Amtsgericht III.
Fürst.

A u f r u f

zur

Gründung eines Friedrich Fröbelhauses in Blankenburg i. Thür.

2.1. Für Alle, die in Friedrich Fröbel den Pädagogen verehren, der für die Kindheit eine naturgemäße Erziehungsmethode, für die Frauen einen neuen Beruf — den der Kindergärtnerinnen — für die Erziehungsaufgabe der Mutter Anleitung, Lehre und Methode geschaffen, wird der 28. Juni 1900 ein Gedenktag sein. Sechzig Jahre werden verfliehen sein, seitdem er von Blankenburg aus sein Wort an das deutsche Volk, namentlich an Deutschlands Frauen und Jungfrauen, zur Gründung eines Deutschen Kindergartens richtete. Blankenburg ist die Stätte des ersten Kindergartens. Zum Gedächtnisse an diese bedeutende Thatsache, zum Segen für das kommende Geschlecht hat der Allgemeine Kindergärtnerinnen-Verein beschlossen, ein

Friedrich Fröbelhaus in Blankenburg

zu errichten. Das Haus soll einen Kindergarten, ein Fröbel-Museum und eine Erholungsstätte für Kindergärtnerinnen in sich schließen. Den Grund und Boden hat die Stadt Blankenburg bereitwillig zur Verfügung gestellt; auch ist ein Fonds von 2500 Mark vorhanden. Die Unterzeichneten wenden sich hoffnungsfreudig an die Bevölkerung aller Städte in und außerhalb des Vaterlandes mit der Bitte um Unterstützung des Unternehmens. Die Familien aller Stände genießen den Segen des Fröbelschen Erziehungswortes. Auch die kleinste Gabe wird von den Unterzeichneten dankbar angenommen.

Eleonore Heerwart, Eisenach, Vorsitzende des Allgemeinen Kindergärtnerinnen-Vereins, Bürgermeister Wähling, Blankenburg, Frau Dr. Goldschmidt, Leipzig, Agnes Schmid, Vorsteherin, Karlsruhe, Hirschstr. 36.

Vereinigte freiwillige Feuerwehren.

Corps-Befehl.

Montag den 30. d. M.

Schluss-Uebung (Nachtprobe).

Abmarsch der Compagnien von ihren Feuerhäusern präcis 4 Uhr.

Das Corps-Commando.

2.1. Schlachter. Schumann.

Knielingen. Bekanntmachung.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Gemäß hohen Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 4. Oktober d. J. ist Tagfahrt zur Wahl der in diesiger Gemeinde in zwei Wahlbezirken zu wählenden 13 Wahlmänner auf

Samstag den 4. November d. J.

bestimmt.

Zur Vornahme dieser Wahlhandlung wurde die diesige Gemeinde in zwei Wahlbezirke eingeteilt.

Der I. Wahlbezirk umfaßt die Hausnummern 1 bis mit 195 mit 271 Wählern, welche 6 Wahlmänner zu wählen haben, und es findet die Stimmenabgabe mittags von 12 bis 8 Uhr abends auf dem Rathause hier im 1. Stock statt.

Die für diesen Wahlbezirk nötige Kommission ist gebildet wie folgt:

- | | |
|--|---|
| 1. Ruf, Bürgermeister, Vorsitzender. | 4. Wilhelm Siegel III, Landwirt. |
| 2. Jakob Waidmann, Gemeinderat. | 5. Doll, Ratschreiber, als Protokollführer. |
| 3. Jakob Friedrich Engel II, Landwirt. | |

Der II. Wahlbezirk umfaßt die Hausnummern 196 bis mit 403 und M a z a u mit 341 Wählern, welche 7 Wahlmänner zu wählen haben, und es findet die Stimmenabgabe mittags 12 bis abends 8 Uhr auf dem Rathause hier im 2. Stock statt.

Die für diesen Wahlbezirk nötige Kommission ist gebildet wie folgt:

- | | |
|--|---|
| 1. Gg. Jakob Engelhard, Gemeinderat, Vorsitzender. | 3. Gottlieb Engel I, Landwirt. |
| 2. Gg. Jakob Meinzer VII, Gemeinderat. | 4. Konrad Ratenberger, Maurer. |
| | 5. Frei, Ratschreiber, als Protokollführer. |

Die Wahlberechtigten werden hiermit zur Wahl mit dem Anfügen eingeladen, daß der amtlich abgestempelte Umschlag im Wahllokal in Empfang genommen werden kann, in welchen der Stimmzettel, ohne Unterschrift, im Jollerraum eingeschoben werden muß. Die Wahl kann nur in Person ausgeübt werden und werden nur solche Wähler zugelassen, welche in der Wählerliste des betreffenden Bezirks aufgenommen sind.

Knieling n, den 25. Oktober 1899.

Gemeinderat.

R u f.

Frei, Ratschr.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Kapellenstraße 74 ist eine schöne Wohnung von 2 sehr geräumigen Zimmern und Küche, Kammer und Kellerabteilung sofort oder später an geordnete Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Waldhornstraße 10 ist im Seitenbau, 8 Treppen hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. an eine kleine Familie wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten.

Herrschaftswohnungen.

— Kriegstraße 125 sind der 2. und 3. Stock von je 7 Zimmern und reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst oder Ruppurterstraße 14 im 2. Stock.

Fasanenstraße 35

ist eine Wohnung zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Ein mit 2 großen Schaufenstern versehener Laden in guter Geschäftslage ist sofort zu vermieten. Näheres bei Karl Kornsand, Kaiserstraße 36 a.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine einzelne Dame sucht auf 1. April, wenn möglich in der Nähe des Schlossplatzes, eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Gest. Offerten unter Nr. 7565 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Leopoldstraße 7 sind zwei gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

* Bürgerstraße 11 ist im 2. Stock ein einfach aber freundlich möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Winterstraße 22 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes, gut heizbares, schönes Zimmer billig zu vermieten.

Ein elegant möbliertes Parterrezimmer, vor dem Glasabschluß, in seinem, ruhigem Hause ist sofort oder später zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Georg-Friedrichstraße 6 ist im 1. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen besseren Herrn auf 1. November zu vermieten.

* Westendstraße 34 sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Freundlich möbliertes Zimmer zu 9 M. per Monat sofort zu vermieten: Goethestraße 2 im 4. Stock, Glocke links.

* Ein oder 2 gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang sind an einen besseren Herrn sofort zu vermieten, event. mit Klavierbenutzung. Zu erfragen Bahringstraße 63, Cigarrengeschäft.

Ein fein möbliertes Balkonzimmer

ist sofort oder auf später zu vermieten: Kriegstraße 120 im 3. Stock. 2.1.

Mugartenstraße 4

ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer an einen besseren Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock. *2.1.

Gut möbliertes Zimmer

an ein solides Fräulein billig zu vermieten: Ettlingerstraße 43 im 4. Stock. *2.1.

Eine Schlafstelle

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

Nebenzimmer.

* Ein Nebenzimmer (kleineres), 30 Personen fassend, kann sofort an eine Gesellschaft abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird ein Zimmer mit Pension in gutem Hause. Offerten unter Nr. 7563 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* M561. Zimmer auf 1. November gesucht von jung. Dame für 1-2 Monate in ruhigem Hause, wo Gelegenheit ist zum Ueben auf dem Klavier. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine ältere Dame

wünscht auf Mitte November in gutem Hause ein hübsch möbliertes Zimmer zu mieten. Offerten mit Preisangabe incl. vollständiger guter Pension, Heizung, Beleuchtung und Bedienung unter Nr. 7566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13000 Mark werden für sofort oder später auf **prima**

II. Hypothek zu 5 % gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7578 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

1500-1800 Mark

werden von einem Geschäftsmann mit schönem Geschäft gegen Sicherheit zu 6% zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 7581 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.1.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird zu einer kleinen Familie nach auswärtig auf 1. November gesucht. Zu erfragen Stefaniensstraße 21, 2. Stod.

2.1. Gesucht zu möglichst sofortigem Eintritt bei hohem Lohn in herrschaftlichen Haushalt ein in Küche und Haushalt erfahrendes Mädchen mit guten Zeugnissen: Westendstraße 4, eine Treppe hoch.

2.1. Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet per 1. November bei einer kinderlosen Familie Stelle. Näheres Kriegstraße 91, parterre.

* Ein ehrliches Mädchen, welches etwas kochen und die übrige Hausarbeit verrichten kann, wird auf sofort gesucht: Ostendstraße 10 im 1. Stod.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, findet auf 1. November Stelle: Kaiserstraße 98 im Laden.

* Ein Mädchen (vom Jülich vom Lande), welches Liebe zu Kindern hat und im Haushalt mithilft, wird bei guter Behandlung gesucht: Klauvrechstraße 20 im 2. Stod.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich gut kochen kann und die Hausarbeit besorgt, wird zum sofortigen Eintritt oder auf 1. November gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 112 im Laden links.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht für sofort oder 1. November Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Waldstraße 20, parterre.

*3.1. Ein Mädchen gesetzten Alters, welches selbstständig Haushaltung versteht, sucht Stelle, am liebsten bei 2 älteren Personen oder einer einzelnen Dame. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten P. Wagner, Sternbergstraße.

Schneider-Gesuch.

Tüchtige Rock- und Hosen-Arbeiter finden dauernde und lohnende Arbeit außer dem Hause bei

A. Bieseke,
Kaiserstraße 146.

Tüchtige Schneidermeister

finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei **J. & F. Wolf,** Herrenkleiderfabrik, in Heidelberg. 8.1.

Blechner-Gesuch.

* Ein jüngerer, zuverlässiger Blechnergehilfe für dauernde Beschäftigung gesucht.

Karl Breining,
Blechnermeister und Installateur,
Bähringerstraße 110.

Intelligenter, fleißiger Mann,

der sich zum Besuche von Privaten, Behörden etc. eignet, wird gesucht. Hohes Einkommen wird garantiert. Ausweis über seitberige Tätigkeit erforderlich. Offerten unter Nr. 7574 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Stellen-Anträge.

* Für ein kleines feines, am 1. November zu eröffnendes Geschäft wird eine in jeder Beziehung durchaus zuverlässige Person (nicht zu jung), welche im Verkehr mit dem besseren Publikum bewandert ist, gesucht. Gefl. Offerten unter Angabe von Referenzen oder Zeugnisabschriften unter Nr. 7582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein braves, junges **Mädchen** wird sogleich gesucht: Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch.

2.1. Ein ordentliches, jüngeres **Kindermädchen** wird gesucht: Herrenstraße 19, 1. Etage hoch rechts.

Gesucht per sofort ein in guter Küche und Hausarbeit bewandertes, solides Mädchen: Gutschstraße 5 im 3. Stod.

Ein 2tes Spülmädchen per sofort gesucht bei hohem Lohn. **Hotel Grosse.**

2.1. **Lehrling gesucht.** Ich suche für mein Comptoir einen geweckten Knaben mit guter Schulbildung und schöner Handschrift. Gründliche Ausbildung zugesichert. **Ad. Reissmüller, Karlsruhe, Rudolfstraße 24.**

Austräger-Gesuch.

Bei uns findet ein junger, stadtkundiger Mann mit guten Zeugnissen Stellung als Austräger.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Viebermann & Cie.).

Melker gesucht.

* Ein tüchtiger Melker kann sofort eintreten. Näheres Schwimmschulstraße 14 in der Milchkuranstalt.

Ein ordentlicher jüngerer **Hausbursche** findet sofort gute Stelle: Kaiserstraße 179 a.

Beschäftigungs-Antrag. Ein fleißiger, junger Bursche, dessen Eltern hier wohnen, findet dauernde Beschäftigung. **Nudolf Mayer, Karl-Friedrichstraße 32.**

Saubere Monatsfrau gesucht: Lessingstraße 39, 3 Treppen hoch. *

Monatsfrau gesucht sofort oder auf 1. November: Erbprinzenstraße 27 im 2. Stod. *

Laufmädchen-Gesuch. * Suche sofort ein Mädchen von 12-14 Jahren, stadtkundig, zum Commissionieren machen und Güte austragen. **B. Reiter, Modes, Erbprinzenstr. 32.**

Brodfrau-Gesuch. * Zum frühstücksbrodaustragen wird eine reinliche, pünktliche Frau für sofort gesucht. Solche, welche in der Nähe wohnen, bevorzugt. Näheres bei **Lud. Nagel, Leopoldstraße 18.**

* **Besseres Mädchen** sucht Stelle als Mädchen allein oder als Köchin. Zu erfragen Luisenstraße 48, Hinterhaus, 2. Stod.

Apollo-Theater.

40 Kinder,
Mädchen im Alter von 9-12 Jahren,
werden zu der großen
Extra-Vorstellung
Die Pilgerfahrt der Rose!
gesucht.

Meldungen mit schriftlicher Einwilligung der Eltern sind zu richten an das Theaterbureau Martenstr. 63, 2. Stod.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Gewandtes Fräulein, bisher in der Buchbranche tätig, sucht Stellung in Verkauf auf halbtägigen Eintritt. Offerten unter Nr. 7570 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein, im Nähen gut bewandert, möchte sich in einem kleinen, aber feinen Geschäft im Kleidermachen ausbilden. Offerten bittet man unter Nr. 7567 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Ladenstelle-Gesuch.

*2.1. Ein Fräulein mit guter Handschrift sucht per 15. November Stelle in einem guten Geschäft. Offerten zu richten unter B. S. an Conditorei **Wirth, Landau (Pfalz).**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein tüchtiges, älteres Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung im Waschen und Putzen, ist auch aewandt im Krankenpflege. Offerten unter Nr. 7564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ehrliche, fleißige Wittwe sucht noch einige Tage in der Woche Arbeit im Waschen und Putzen. Auch empfiehlt sich dieselbe im Parquetbodenreinigen und Wischen sowie im Bödenaufstreichen. Zu erfragen Rudolfstraße 25, 5. Stod.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen: Herrenstraße 33 im 3. Stod. des Hinterhauses.

Kleidermacherin,

eine perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-Garderoben. Bei eleganter und bester Arbeit werden billige Preise zugesichert. Näheres Adlerstraße 27, parterre.

*3.1. **Eine Damenfriseurin** empfiehlt sich im Frisieren bei billiger und prompter Bedienung: Falanenstraße 35 im 1. Stod. des Hinterhauses.

Verloren

eine Postmappe mit Postscheinen und Postanweisungen. Abzugeben Herzstraße 5, 3. Stod.

Stehen geblieben

ist an unserer Kasse, Bähringerstraße 45, ein kleines Handförschen. Dasselbe kann gegen die Einrückungsgebühr daselbst abgeholt werden.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Haus-Verkauf.

*3.1. In der Nähe des Amtsgerichts ist ein geräumiges Haus mit Hof und Garten zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 7573 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Billigst zu verkaufen:

1 goldene Herren-Remontoiruhr,
1 große Reisekoffer,
1 Reisekoffer,
1 Reiseplaid,
1 Reise-Pustkissen und
1 Oberglas,
alles wenig gebraucht, bei **Mathias Jung,** Klauvrechstraße 22. *2.1.

*3.1. Ein tadellos erhaltener **Halbrenner, Neckarsulmer Pfeil,** ein Jahr gefahren, ist wegen Abreise billig zu verkaufen. Zu erfragen Werderstraße 60 im 2. Stod. rechts.

Herde.

* Gebrauchte Herde verschiedener Größe, gut hergerichtet, stehen billig zum Verkauf unter Garantie im **Herd- u. Reparatur-Geschäft von Arthur Kirchmayer,** Schützenstraße 44. Herde werden repariert, auch alte Herde und Defen angekauft.

Gelegenheitskauf!

* Eine Partie **Champagner** wird billig abgegeben und beliebigen Restikanten ihre Adresse unter Nr. 7571 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Zwei gut erhaltene **Säulenöfen**

sind billig zu verkaufen: Wilhelmstr. 25, parterre.

Sparkochherde

sind unter **Garantie** billig zu verkaufen: Kaiserstr. 225 bei **Franz Streckfuss**. Alte Herde werden unter **Garantie** umgebaut oder an Zahlung genommen.

Schreibmaschine „Yost“

fast neu, ist preiswerth zu verkaufen: Kaiserstrasse 122 im Cigarrenladen.

Ein Kochherd

und ein kleiner Füllofen, gebraucht (Amerikaner), sind billig zu verkaufen: Kaiserstr. 225.

Eine Partie Filzhüte

sowie sonstige **Wusartikel** werden zum Steigerungspreis zusammen oder getheilt abgegeben: **Vittoriastr. 12 a, 1. Stock. 3.1.**

Ein Gänsestall,

dreiflügelig, verschließbar, mit Trog, sowie eine Partie leere **Weinflaschen** sind billig abzugeben: **Bähringerstr. 68 im 2. Stock rechts.**

Haus-Kauf.

2.1. Ein gut rentirendes Haus mit **Selten** oder **Duerbau** oder entsprechendem **Platz**, um eine helle **Werkstätte** zu errichten, von zahlungsfähigem Käufer gesucht. Angebote mit genauer Angabe des **Ertrags** und der **Zahlungsbedingungen** unter Nr. 7577 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Ein Abendmantel,

gut erhalten, für eine große **Figur**, billig zu kaufen gesucht. **Gefl. Offerten** nebst **Preisangabe** unter Nr. 7563 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Velociped,

nur gut erhaltenes, zu kaufen gesucht. **Offerten** unter Nr. 7572 sind im **Kontor des Tagblattes** abzugeben. 2.1.

Gänselebern

werden angekauft: **Kaiserstr. 239.**

Buchführung.

* **Gründlichen Unterricht** in kaufm. einfacher und **doppelter Buchführung, Correspondenz** etc. erteilt nach eigener **leichtfasslicher und praktischer Methode** unter **Garantie** für vollkommene **Ausbildung** an **Herren** und **Damen**

A. Wagenmann,
Ostendstr. 7.

Rundschrift

zu erlernen gesucht. **Off. m. Preisangabe** unter Nr. 7560 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Französischen Unterricht

von einem **Lehrer aus Paris**. Den **Schülern** ist **Gelegenheit** geboten, in der **ersten Stunde** **französisch zu sprechen** u. **zu schreiben** ohne **Uebersetzung**.

Probelection gratis.
Zu erfragen **Friedrichsplatz 4, II.** *2.1.

Theater-Platz,

1/2 Parterre-Loge, ist zu vergeben.
W. Lieber, Logenmeister,
Hoftheatermagazin-Gebäude.

Husten, Katarrhe, Heiserkeit, Verschleimungen

werden gehoben durch vorzügliche Mittel, z. B.: **Schmeißer's Nadelpräparat**, präpariert mit **goldener Medaille, Laika** und andere **Hustenbonbons**, verschiedene **wirkungsvolle Thee's** u. s. w.

Ueber 160 verschiedene **Heilkräuter**, **gesundheitliche Nähr- und Genußmittel**, **Artikel der Kranken- und Gesundheitspflege**. **Waarenpreislisten**, sowie **Berathung gratis** durch

Sebastian Münich,
Verkauf von **Naturheil- u. Genußmittel,**
Karlsruhe, Hirschstr. 12.

Bratgänse, Suppenhühner, junge Hahnen

empfehlen
H. Munding, Hofl.,
Telephon 160. **Kaiserstr. 110.**

Eingetroffen:

neuer Grünkerngries,
neues Grünkernmehl,
garantirt rein.

empfehle als vorzügliche **Suppe.**
Paul Ziegler,
3.1. **12 Lammstr. 12.**

Besonders zu beachten.

- | | |
|---|---|
| Deutsche Reichskerzen, 6er, 8er Packel 46 \mathcal{M} | Briefpapier, 25 Couverts, 25 Bogen, Carton 32 \mathcal{M} |
| Salonkerzen mit Goldbelag . . . Stück 15 \mathcal{M} | Briefpapier, farb., 25 Couverts, 25 Bog. Carton 65 \mathcal{M} |
| Cylinder für Gasglühlicht . . . Stück 15 \mathcal{M} | Briefpapier, 100 Bogen 23 \mathcal{M} |
| Strumpf für Gasglühlicht . . . Stück 30 \mathcal{M} | Briefcouverts, 100 Couverts 40 \mathcal{M} |
| Cylinder-Pußer Stück 7 \mathcal{M} | Crepe-Papier für Lampenschleier 7 \mathcal{M} , 12 \mathcal{M} |
| Kleiderbügel aus Kupferdraht Stück 6 \mathcal{M} | Kaiser-Tinte Flasche 5 \mathcal{M} |
| Metall-Leuchter, 15 cm hoch . Stück 52 \mathcal{M} | Bleifedern, gute Qualität . . . Stück 3 \mathcal{M} |
| Teppichklopper Stück 23 \mathcal{M} , 33 \mathcal{M} | Bleifedern mit Sicherungshülse Stück 8 \mathcal{M} |
| Möbelbürste mit Griff Stück 42 \mathcal{M} | Nagel, gute Qualität . 12 Dtd. 48 \mathcal{M} |
| Staubwedel mit vergoldetem Griff Stück 18 \mathcal{M} | Handspiegel mit Griff Stück 32 \mathcal{M} |
| Wäscheleinen, 15 Meter lang Stück 36 \mathcal{M} | Toilette-Papier Rolle 20 \mathcal{M} |
| Kleiderbürsten Stück 23 \mathcal{M} , 32 \mathcal{M} , 48 \mathcal{M} , 75 \mathcal{M} , 98 \mathcal{M} | Toilette-Papier-Galter mit Spiegel Stück 78 \mathcal{M} |
| Wischbürsten Stück 33 \mathcal{M} , 48 \mathcal{M} , 92 \mathcal{M} | Spiral-Schneeschlager Stück 10 \mathcal{M} |
| Schmuckbürsten Stück 4 \mathcal{M} , 8 \mathcal{M} | Spiritusfocher Stück 38 \mathcal{M} |
| Stiefelwische Dose 4 \mathcal{M} | Palmitin-Seife Stück 16 \mathcal{M} |
| Putz-Pommade Dose 7 \mathcal{M} | Döring-Seife Stück 25 \mathcal{M} |
| Möbelpolitur Flasche 38 \mathcal{M} | Seife, Parfümerie-Flora, in 6 Gerüchen Stück 25 \mathcal{M} |
| Nagelbürsten Stück 8 \mathcal{M} | Eier-Zanduhren Stück 15 \mathcal{M} |
| Brennscheeren Stück 8 \mathcal{M} , 25 \mathcal{M} | Veilchen, vorzüglicher Geruch, Flasche 1.25 \mathcal{M} |
| Wellenscheeren, 3. heilig . . . Stück 45 \mathcal{M} | Tris-Crème Dose 78 \mathcal{M} |
| Brennmaschinen, vernickelt . Stück 28 \mathcal{M} | Salatbestecke aus Horn, Paar 30 \mathcal{M} , 48 \mathcal{M} , 85 \mathcal{M} |
| Schlüsselringe Stück 2 \mathcal{M} | Salzlöffel aus Knochen Stück 6 \mathcal{M} |
| Korkenzieher Stück 8 \mathcal{M} | Britt. Theelöffel Stück 8 \mathcal{M} |
| Konservendöfner Stück 35 \mathcal{M} | Britt. Eßlöffel Stück 15 \mathcal{M} |
| Puhtücher, extra groß Stück 26 \mathcal{M} | Theestebe Stück 8 \mathcal{M} |
| " mittel Stück 12 \mathcal{M} | Glas-Messerbänkchen Stück 7 \mathcal{M} |
| Bilderbücher Stück 7 \mathcal{M} , 11 \mathcal{M} , 14 \mathcal{M} , 28 \mathcal{M} | Nichtmanschetten Dtd. 38 \mathcal{M} |
| Märchenbücher, „Fänsel und Gretel“ Stück 48 \mathcal{M} | Reibeisen, 2heilig Stück 25 \mathcal{M} |
| Märchenbücher, Prachtband, 105 Seiten mit Bildern Stück 36 \mathcal{M} | Pfeffermühlen Stück 38 \mathcal{M} |
| Bürgerliches Kochbuch, Pracht-einband, 480 Seiten Stück 1.25 \mathcal{M} | Korke mit Glasstopf Stück 18 \mathcal{M} , 22 \mathcal{M} |

Kaufhaus Hamburger Engros-Lager Max Michelsohn.

Badenia-Cigarre
 (alte, gerade Façon),
 10.2. 6 Stück
40 Pfg.
Gustav Schneider, Kaiserstrasse
 122.

Willkommen jeder Hausfrau.

„Nausikaa“

Luxus-Waschseife

von **F. Wolf & Sohn,**
 garantiert trockene, pilir'e Kernseife, im
 Gebrauche billig, angenehm und sparsam,
 das Paquet von 4 Stücken 70 Pfg,
 empfiehlt 4.3.

Luise Wolf Wwe.,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.



Giftwaizen (Mäusegift)

empfehl



CARL ROTH
 GROSSH. HOF-LIEFERANT

Giftwaizen
 für 3.3.
 Mäusevertilgung.

Staubverhinderndes
Bodenöl
 empfiehlt für Geschäftsräume 3.3.

CARL ROTH
 GROSSH. HOF-LIEFERANT

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe empfehle
 email, Kochgeschirr
 und sonstige
 Kücheneinrichtungs-Gegenstände
 zu Fabrikpreisen.

Karl Kaufmann,
 Sofienstraße 54.

Hammonia-Wäsche.

Special-Marke der Vereinigten Hamburger Engros-Lager.
 Kragen u. Manschetten aus 1^a Leinen.
 Allein-Verkauf am hiesigen Platze.

Herrenwäsche. Damenwäsche.

No. 3 1/2 Dtz. 215 Pf. Stück 40 "	No. 39 1/2 Dtz. 420 Pf. Paar 75 "	No. 37 1/2 Dtz. 420 Pf. Paar 75 "	No. 36 1/2 Dtz. 420 Pf. Paar 75 "	No. 38 1/2 Dtz. 420 Pf. Paar 75 "	No. 2 1/2 Dtz. 215 Pf. Stück 40 "
No. 10 1/2 Dtz. 290 Pf. Stück 55 "	 No. 0483 Praktisches Armloch- Serviteur, Ersatz für Oberhemden, Weite 35 bis 44, Mk. 1.25.				No. 11 1/2 Dtz. 290 Pf. Stück 55 "
No. 30 1/2 Dtz. 215 Pf. Stück 40 "					No. 31 1/2 Dtz. 290 Pf. Stück 55 "
No. 15 1/2 Dtz. 290 Pf. Stück 55 "					No. 16 1/2 Dtz. 290 Pf. Stück 55 "
No. 1 1/2 Dtz. 215 Pf. Stück 40 "					No. 4 1/2 Dtz. 215 Pf. Stück 40 "

Kinderwäsche. Erstlingswäsche.

**Kaufhaus
 Hamburger Engros-Lager
 Max Michelsohn.**

Rudolf Wieser,

Kaiserstraße 153,
 Handarbeits-Geschäft,
 empfiehlt

Fenstermäntel, fertig garnirt,

mit Borte pro Stück M 5.— und M 6.—.

132 cm breiten **Wollplüsch** pro Meter M 1.95, 2.50 u. M 6.50,
 130 " " **Wollfries** " " M 3.90 und M 4.50,
 180 " " **Wollfilz** " " M 3.90 und M 6.—.

Dampfbäder,
Halbbäder,
Schottische Douchen,
kalte Abreibungen,
Massage,
Elektrisch-Lichtbäder,
kohlensaure Bäder,
Fango-Behandlungen,
Salonbäder,
60 Wannenbäder
 I ter, II ter, III ter Klasse,
Soolbäder,
Schwimmbäder.
Friedrichsbad,
 136 Kaiserstrasse 136.

Der Tyroler Krantschneider
Josef Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im
 Krant- und Näbeneinschneiden.
 Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen
 bei **L. Völkle**, Feinbäder, Blumenstraße 25 im
 Laden, und im Gasthaus zu den drei Königen,
 Ecke Kreuz- und Hebelstraße.

Wittagstisch.

— Einen guten, kräftigen Wittagstisch von
 60 Pfg. bis 1 Mark empfiehlt.
Georg Schreiner, Metzger u. Wirth,
 zum goldenen Adler.

Süßer Varnhalter

22. eingetroffen.

Badische Weinstube

Leo Knapp,
 Ritterstraße 18.

Wirklich hochfeine Prätzer
— Winter-Casel-Äpfel.

Edel-Borsdorfer 50 Kilo M. 20.—
 Kaiser-Reinetten 50 Kilo M. 20.—
 Blothe Gravensteiner 50 Kilo M. 14.—
 Nettogewicht ab hier geg. Nachn.
 5 Kilo-Probekistchen sco. M. 3.—
 Star-Äpfel M. 3.50,
 das 10 Pfd.-Kistchen sco. geg. Nachn.
 versendet **Fensch's Obstkücherei**,
 Neustadt a. Saardt (Rheinpfalz).

Rheinheische schöne Tafeläpfel

per Str. 14 M., achte Borsdorfer 20 M. versendet
 gegen Nachnahme ab Neckar-Steinach *3.2.
 Frau Lehrer **Albert**, Neckar-Steinach.

Butter, 10 Pfd. M. 5.40, 5 Pfd.
 Butter und 5 Pfd. Honig
 M. 4.80, 7 weiße Gänse, 14 Riesenenten oder
 20 Leghühner garant. lebend M. 20.—, frisch geschl.
 Gänse, Enten 10 Pfd. M. 4.50. Kammerling 24,
 Tluste via Schlesien. *6.3.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
 Vom 16. Oktober bis 22. Oktober 1899
 wurden an 516 Besucher 611 Bände ausgeliehen.
 Der Aufsichtsrath.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Tiefgebeugt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche
 Mitteilung, daß unser lieber Sohn und Bruder

Fritz Degenhardt,

Kaufmann,

nach längerem Leiden im Alter von 31 Jahren heute Abend sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1899.

Die Beerdigung findet am Samstag, Vormittags um 1/2 10 Uhr, von der Leichen-
 Halle des neuen Friedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft nach längerem
 Leiden unsere liebe Mutter

Margarethe Schuh,

Wittve des Logenbeschliefers **K. Schuh,**

im 76. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten:

Wilhelm Schuh,
Anna Schuh.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1899.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr von der
 Friedhofskapelle aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt zeigen wir hiermit an, daß unsere liebe Mutter,
 Schwiegermutter und Großmutter

Frau Sophie Distelhorst wwe.,
 geb. **Deimling,**

heute Morgen 4 Uhr nach kurzem Leiden im Alter von 66 Jahren
 ihrem Gatten zur ewigen Ruhe gefolgt ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1899.

Die Beerdigung findet Samstag den 28. Oktober, 11 Uhr,
 von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 187.

In meiner Filiale, Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstraße, sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt:

Portièrenstoffe, wollene, mit Bordüre und geknüpften Fransen das Meter M 1.—, 85, 70, 60 Pf.

Portièren, abgepaßt, in schönen Farben und Mustern, M 3.50, 3.—, 2.50, 2.—.

Reste von Möbelstoffen, Cretonnes, Plüsch 2c.

Tischdecken, wollene, in großer Musterauswahl, M 4.—, 3.25, 2.50, 2.—.

Bettvorlagen aus Plüsch, in schönen Mustern, M 3.25, 3.—, 2.25, 1.50, 1.—.

Sofa-Teppiche in schönen Mustern von 8 M an.

Ferner: Herbst- u. Winterkleiderstoffe, Baumwollstoffe, Weiswaren, Handtücher, Vorhänge, Unterröcke, Schürzen, Jacken, Capes u. s. w.

S. Model.

Gesangverein „Harmonie“.

Unsere aktiven sowie passiven Mitglieder zur Kenntniß, das wir unser Vereinslokal von der Restauration zur „Stadt Pforzheim“ nach der Restauration zur **Wacht am Rhein**, Ecke Ritter- und Gartenstraße, verlegt haben.

Der Vorstand.

Apollo-Theater,

Marionstrasse 16.

Freitag den 27. Oktober, Abends 8 Uhr,
Zum 5. Male! Zum 5. Male!

Robert u. Bertram,
die lustigen Vagabunden.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Alessandro Stradella**. Romantische Oper mit Tänzen in 3 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedr. von Flotow. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 28. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Der Better**. Lustspiel in 3 Akten von Robert Bénédict. — **Tanz-Divertissements**. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 29. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Margarethe**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Wochentagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kassapreise zuwäglich 85 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Postanweisung an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtigen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Herrenhemden

nach Maß

unter Garantie für guten Sitz und feinste Arbeit, sowie Reparaturen fertigen billigst

Heinrich Cramer Nachfolger,
Kaiserstraße 189.

Neuen süßen Wein

empfehlen

Georg Schmitt,
Weinwirthschaft,
Kaiserstraße 231.

Schützengesellschaft.



Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß das

Schlussschiessen

am **Sonntag den 29. d. Mts.**, wie alljährlich üblich, von **Nachmittags 2 bis 5 Uhr**, auf **Stand**, verbunden mit einem **kleinen Preischießen auf Jagd**, sowie einem **Blättchenschiessen** stattfindet und ladet zur recht zahlreichen Betheiligung freundlichst ein.

2.1.

Der Verwaltungsrath.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat September 1899:

	aus dem Personen- verkehr	aus dem Güter- verkehr	aus sonstigen Quellen	Summa	Januar bis mit August
	M.	M.	M.	M.	M.
nach provis. Feststellung 1899 . . .	2 185 390	3 955 020	417 270	6 557 680	51 880 460
nach provis. Feststellung 1898 . . .	2 078 530	3 720 020	419 950	6 218 500	49 292 960
nach definitiver Feststellung 1898 . .	2 079 868	3 846 175	407 272	6 333 315	49 461 341
Im Jahre 1899 gegen die provis. Ein- nahme des Jahres 1898	106 860	235 000	—	339 180	2 587 500
und gegen die definitiven Einnahmen des Jahres 1898	105 522	108 845	7 998	222 365	2 419 119
	—	—	—	—	—

Freitag den 27. und Samstag den 28. Oktober

werden die bisher angesammelten

Reste

von

einfarbigen Kleiderstoffen, carrirten Plaids- und
Fantasie-Stoffen, Buckskins, wollenen und baum-
wollenen Flanellen, Gardinen, Aussteuer-Artikeln

u. S. W.

== zu ausserordentlich billigen Preisen ==
zum Verkaufe aufgelegt.

Wilh. Boländer,

Kaiserstrasse 121.

Tuch-Lager, Damen-Kleiderstoffe, Aussteuer-Artikel.

Offenbacher Lederwaaren-Fabrik

Kaiserstrasse 122. **J. G. Höfle,** Kaiserstrasse 122.

Reisemuster

zu auffallend billigen Preisen.

Taschen, Toilette-Necessaires, Portemonnaies,
Cigarren-Etuis, Brieffaschen etc.

Günstige Gelegenheit für Weihnachts-Geschenke.